

Israel: Rakete der Hamas zerstört Fabrik



Die meisten deutschen Medien berichten nicht darüber, wenn Israel von muslimischen Terrorbanden angegriffen wird. Diesmal hat eine Rakete, aus dem Gazastreifen abgefeuert, eine Farbfabrik in der südisraelischen Grenzstadt Sderot getroffen. Das Gebäude brannte nach einer riesigen Explosion vollständig nieder, zwei Arbeiter erlitten Brandverletzungen. Durch die gelagerten Chemikalien wurde der Brand immer wieder angefeuert, und es gab zahllose Verpuffungen.

Diese Attacken gelten als Vergeltungsmaßnahme der Hamas für die ausgedehnten Suchaktionen der drei entführten israelischen Jugendlichen durch das israelische Militär. Seit der Entführung schlugen mehr als 40 Raketen auf israelischem Boden ein.

israelheute.de berichtet

In dem Fabrikgebäude kam es immer wieder zu Verpuffungen, als

Behälter mit Farbe von den Flammen erfasst wurden. Auch der angrenzende Wald geriet in Brand. Nach zwei Stunden hatte die Feuerwehr den Brand gelöscht.

Eine zweite Rakete, die fast gleichzeitig abgefeuert worden war, schlug auf offenem Feld ein. Die Terroristen schossen später noch zwei Raketen ab, die aber keinen weiteren Schaden anrichteten. Im Grenzgebiet heulten mehrfach die Luftalarm-Sirenen. Ein 50-jähriger Israeli erlitt durch eine Explosion einen Gehörschaden, als er zu einem Schutzraum rannte. Er wurde ins Krankenhaus gebracht.

Die Welt berichtet, dass die islamistische Miliz die Zahl ihrer Angriffe gegen Israel im vergangenen Monat verfünffacht habe. Bei der wöchentlichen Kabinettsitzung kündigte Ministerpräsident Benjamin Netanjahu an, seine Regierung sei bereit, die Militäroperation „je nach Notwendigkeit“ zu intensivieren. (...)

Allein am Wochenende wurden zwölf Raketen in den Süden Israels abgefeuert (...). Die israelische Luftwaffe flog daraufhin ein Dutzend Angriffe gegen den Gazastreifen. Dabei sollen versteckte Abschussvorrichtungen für die Raketen zerstört worden sein. Insgesamt sind im Juni mehr als 60 Raketen auf Israel abgefeuert worden, im Mai waren es nur 13 gewesen.

Im Gazastreifen folgen nun schon seit Tagen Raketenangriffe und israelische Vergeltungsschläge regelmäßig aufeinander: Nachdem am Freitag acht Raketen in Israel einschlugen, töteten israelische Flugzeuge zwei der verantwortlichen Hamas-Kämpfer mit einem gezielten Luftschlag. Am Abend musste das Raketenabwehrsystem „Eiserne Kuppel“ wieder zwei Raketen abfangen. Der Samstag und der Sonntag verliefen ähnlich.

So wird weiterhin die Mär von Israel als Aggressor geschürt, der die lieben, friedlichen Moslems im Gazastreifen einfach

nicht in Ruhe leben lässt.